

Schnaufi

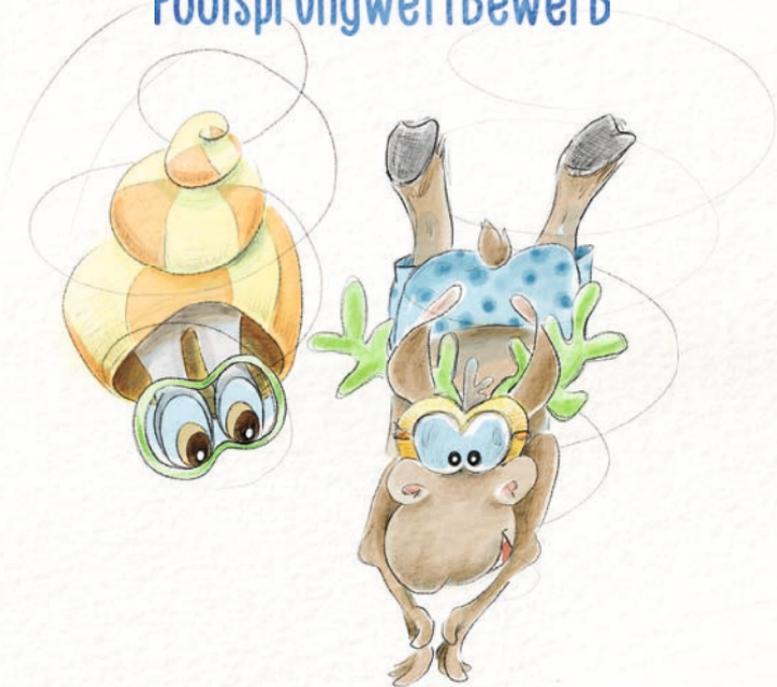
und der Nawu
Pool sprungwettbewerb





Christin Bösch, 1981 in Querfurt geboren und im norddeutschen Stade aufgewachsen, verfolgt seit ihrem zwölften Lebensjahr den Traum der Schriftstellerei. Ihre Leidenschaft ist die Liebesromanerie. 2018 entdeckte sie mit ihrem Umzug nach Kärnten, inspiriert durch den märchenhaften Charm Österreichs, ihre bunte Fantasieweite im Bereich der Kinderliteratur.

Schnaufi und der Nawu Pool sprungwettbewerb



Schnaufi
Bücher 

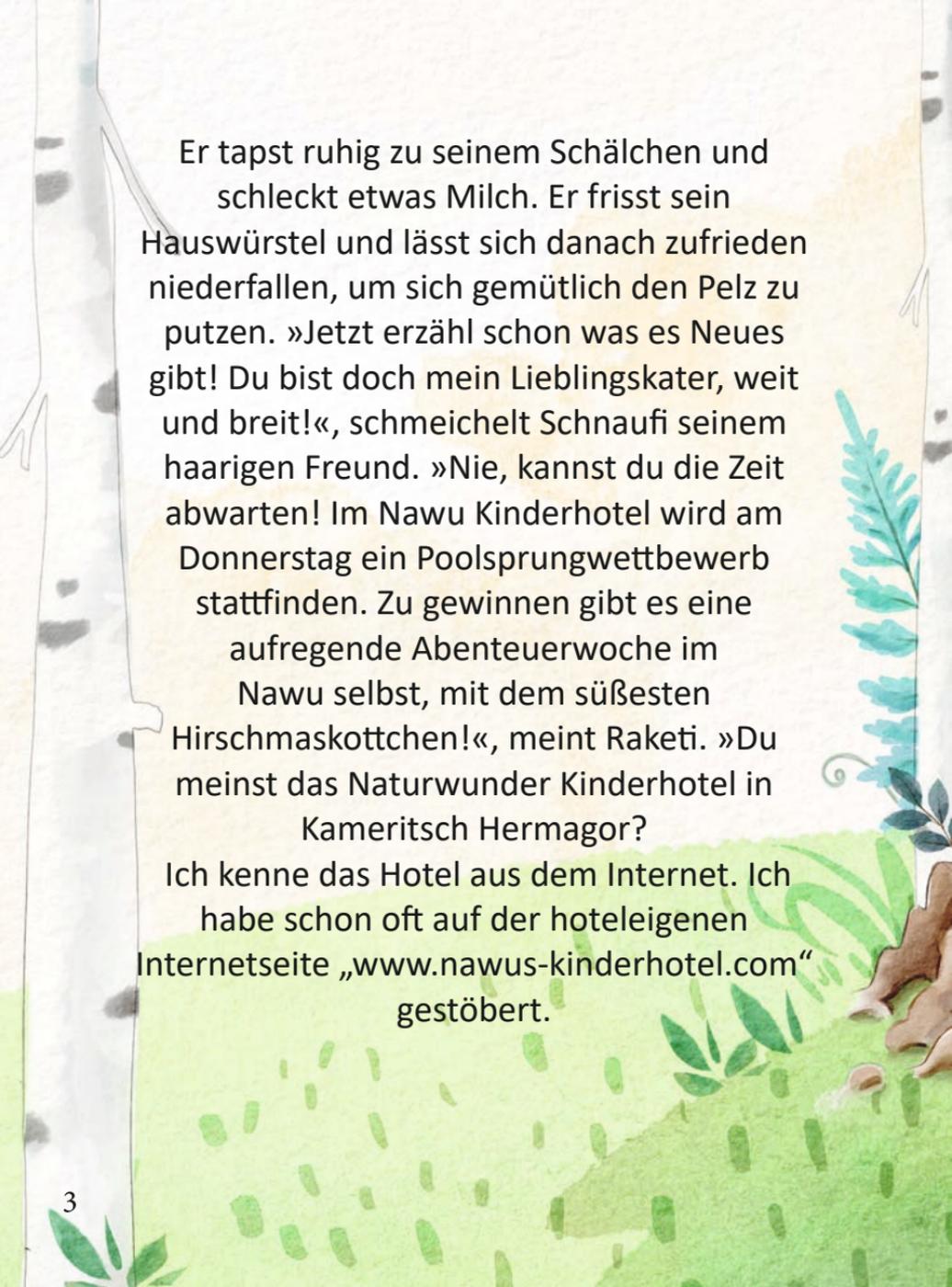
Es ist Montagmorgen und Aufregung liegt in der Luft. Schneckerich Schnaufi trifft auf dem Guggenberg die letzten Vorbereitungen, für die Heimkehr seines Katerfreundes Raketi. Die Samtpfote streunt sich jeden Tag durch Hermagor und die Umgebung. Er kommt danach stets mit einem hungrigen und laut knurrenden Magen nach Hause.

Schnaufi stellt für seinen schwarz-weißen Freund einen Napf Katzenmilch bereit und legt ein frisches Hauswürstel daneben.





Mit den neusten Nachrichten im Schlepptau, trifft der Kater pünktlich mit dem morgendlichen Krähen des stolzen Nachbarhahnes ein. »Guten Morgen Raketi! Schön dich wiederzusehen! Welche spannenden Neuigkeiten bringst du mir denn heute mit?«, überfällt Schnaufi seinen felligen Freund, direkt bei seiner Ankunft. »Griaß di mein Freund«, erwidert Raketi kurz und lässt sich nicht drängeln.

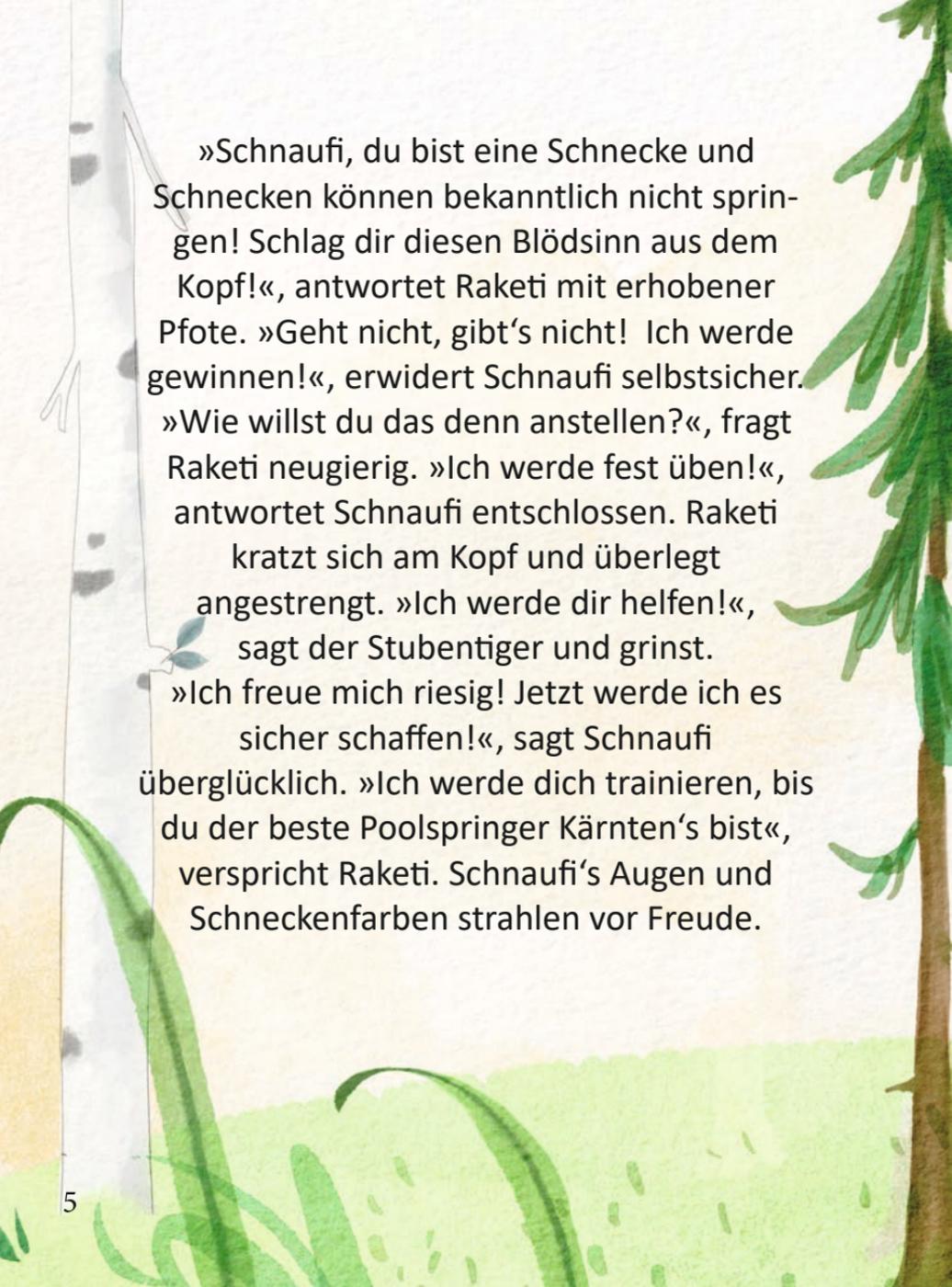


Er tapst ruhig zu seinem Schälchen und schleckt etwas Milch. Er frisst sein Hauswürstel und lässt sich danach zufrieden niederfallen, um sich gemütlich den Pelz zu putzen. »Jetzt erzähl schon was es Neues gibt! Du bist doch mein Lieblingskater, weit und breit!«, schmeichelt Schnaufi seinem haarigen Freund. »Nie, kannst du die Zeit abwarten! Im Nawu Kinderhotel wird am Donnerstag ein Poolsprungwettbewerb stattfinden. Zu gewinnen gibt es eine aufregende Abenteuerwoche im Nawu selbst, mit dem süßesten Hirschmaskottchen!«, meint Raketi. »Du meinst das Naturwunder Kinderhotel in Kameritsch Hermagor?

Ich kenne das Hotel aus dem Internet. Ich habe schon oft auf der hoteleigenen Internetseite „www.nawus-kinderhotel.com“ gestöbert.

Es ist wirklich ein tolles Bettenhaus,
mit tollen Sommer- und
Winterfreizeitangeboten! Dort wollte ich
schon immer einmal hin! Ich werde auf
jeden Fall mitmachen!«, erzählt Schnaufi.

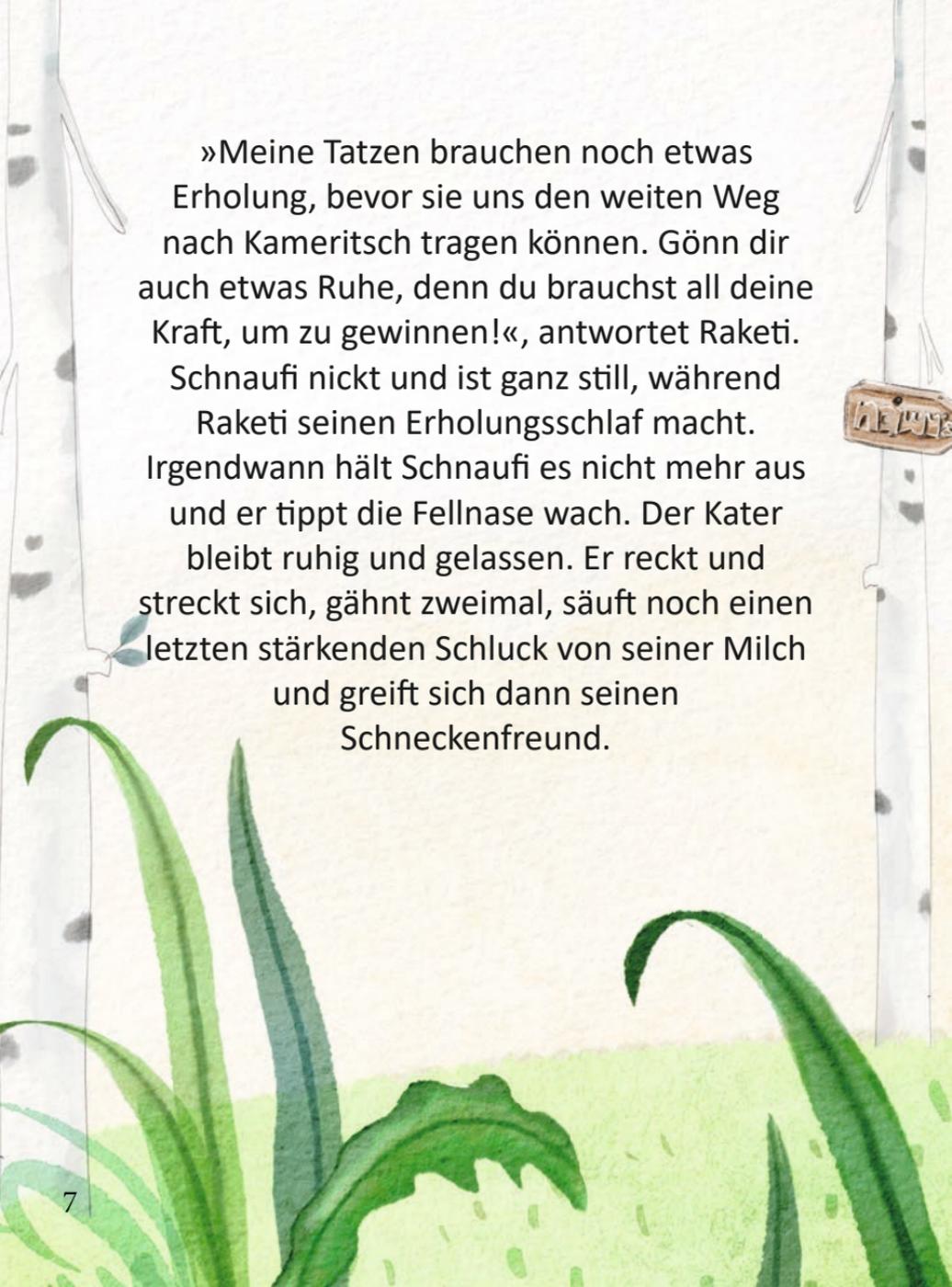




»Schnaufi, du bist eine Schnecke und Schnecken können bekanntlich nicht springen! Schlag dir diesen Blödsinn aus dem Kopf!«, antwortet Raketi mit erhobener Pfote. »Geht nicht, gibt's nicht! Ich werde gewinnen!«, erwidert Schnaufi selbstsicher. »Wie willst du das denn anstellen?«, fragt Raketi neugierig. »Ich werde fest üben!«, antwortet Schnaufi entschlossen. Raketi kratzt sich am Kopf und überlegt angestrengt. »Ich werde dir helfen!«, sagt der Stubentiger und grinst. »Ich freue mich riesig! Jetzt werde ich es sicher schaffen!«, sagt Schnaufi überglücklich. »Ich werde dich trainieren, bis du der beste Poolspringer Kärnten's bist«, verspricht Raketi. Schnaufi's Augen und Schneckenfarben strahlen vor Freude.

»Jetzt bin ich ganz aufgeregt! Dort gibt es viel zu erleben! Ich muss unbedingt Erster werden!«, setzt Schnaufi sich sein Ziel. »Lass mich bitte noch etwas rasten, bevor wir ins Nawuabenteuer starten. Du kannst derweil deine Sachen zusammenpacken«, mauzt Raketi. »Ich habe alles was ich brauche in meinem Haus, auf meinem Rücken! Von mir aus kann die Reise jetzt beginnen«, plappert Schnaufi kribbelig.

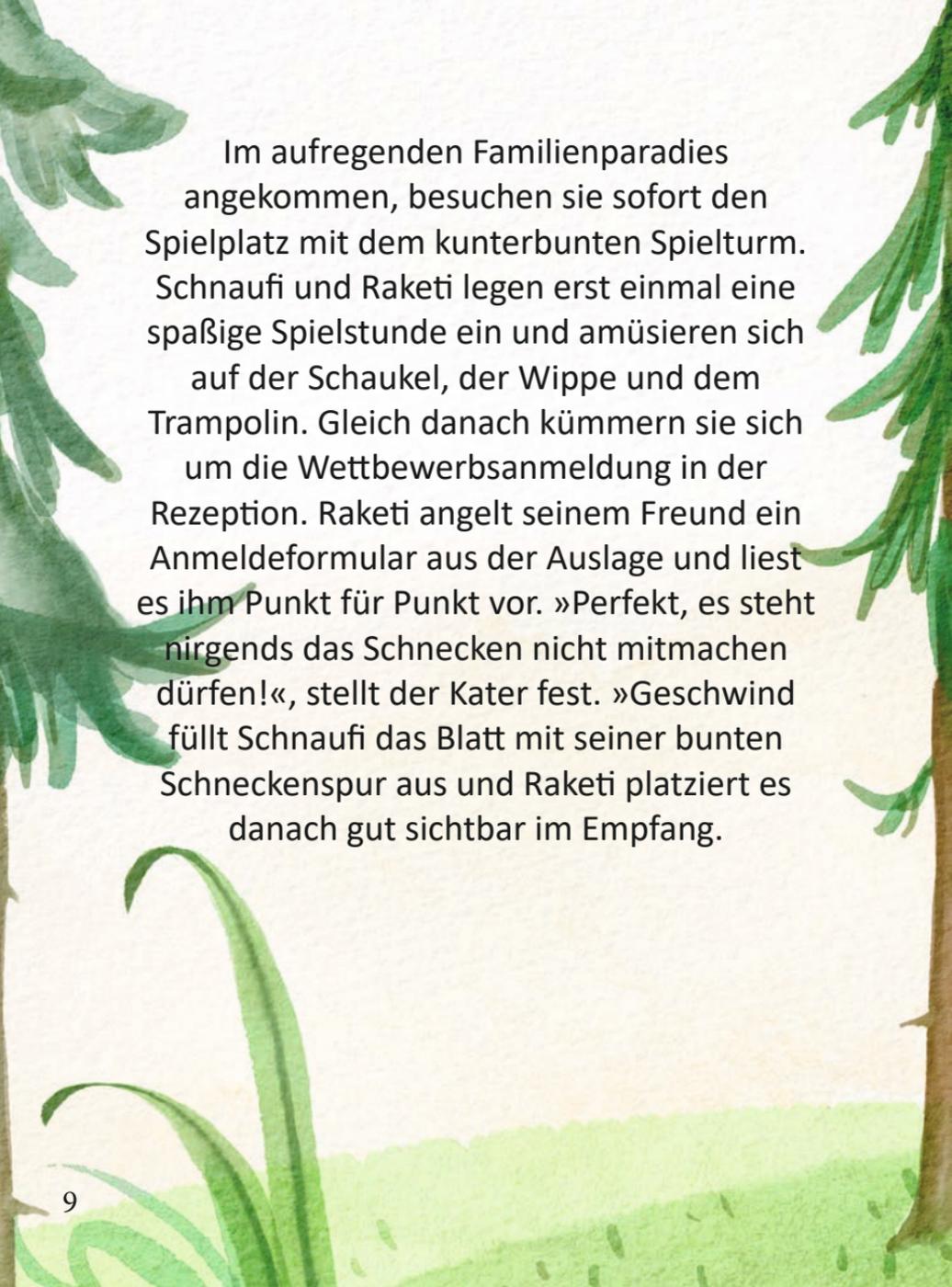


The background features a light-colored, textured surface with faint pencil sketches of trees and a small wooden sign on the right that says 'NEU'. At the bottom, there are watercolor-style illustrations of green, pointed leaves and grass.

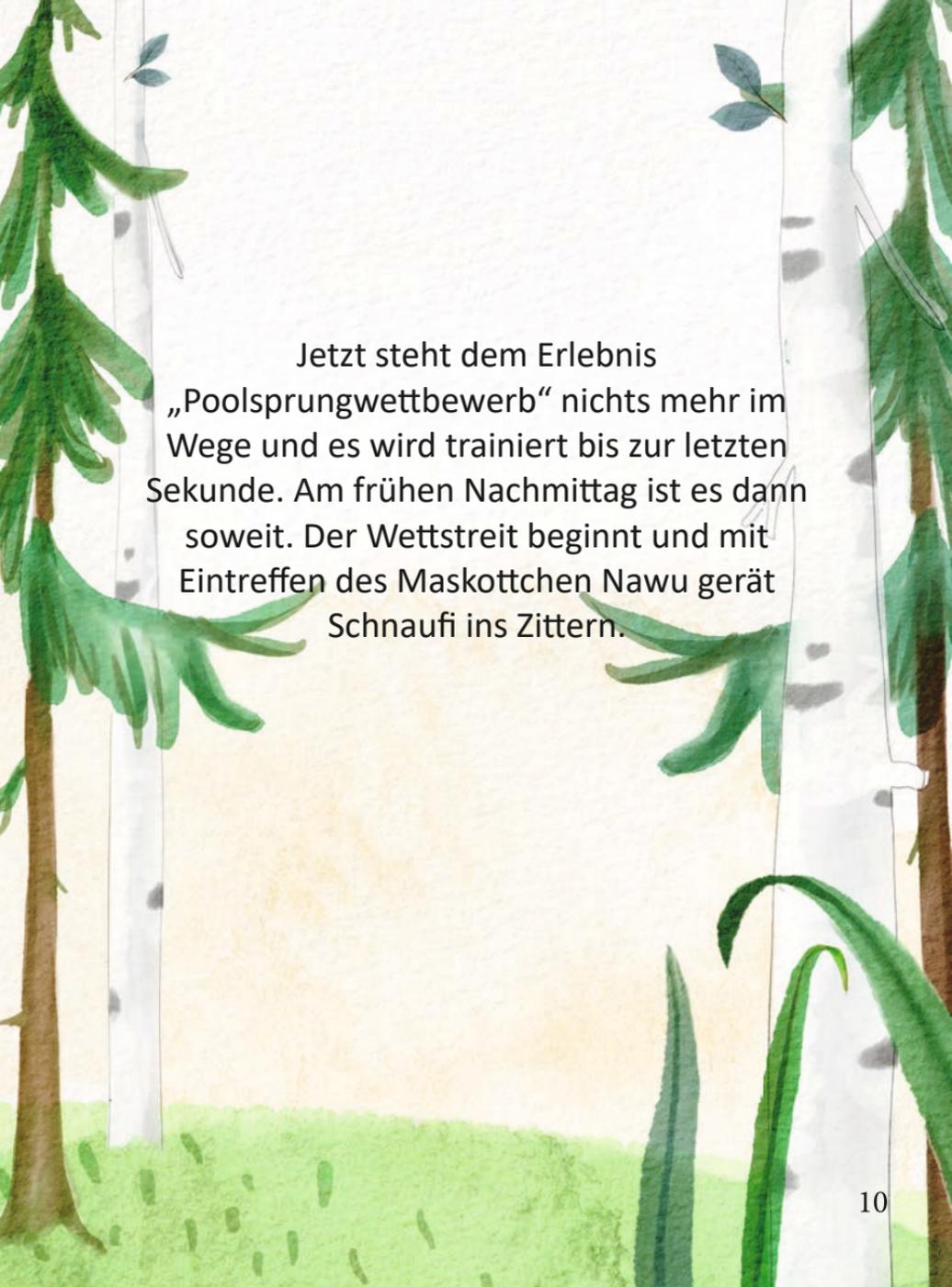
»Meine Tatzen brauchen noch etwas Erholung, bevor sie uns den weiten Weg nach Kameritsch tragen können. Gönn dir auch etwas Ruhe, denn du brauchst all deine Kraft, um zu gewinnen!«, antwortet Raketi. Schnaufi nickt und ist ganz still, während Raketi seinen Erholungsschlaf macht. Irgendwann hält Schnaufi es nicht mehr aus und er tippt die Fellnase wach. Der Kater bleibt ruhig und gelassen. Er reckt und streckt sich, gähnt zweimal, säuft noch einen letzten stärkenden Schluck von seiner Milch und greift sich dann seinen Schneckenfreund.

Er hebt ihn auf seinen weichen schwarzen Rücken und tapst vom Hof. Auf ihrem Reisepfad durch die grünen Wälder und bunten Blumenwiesen entdecken die beiden richtungsweisende Schilder, so dass sie das Nawu nicht verfehlen können.

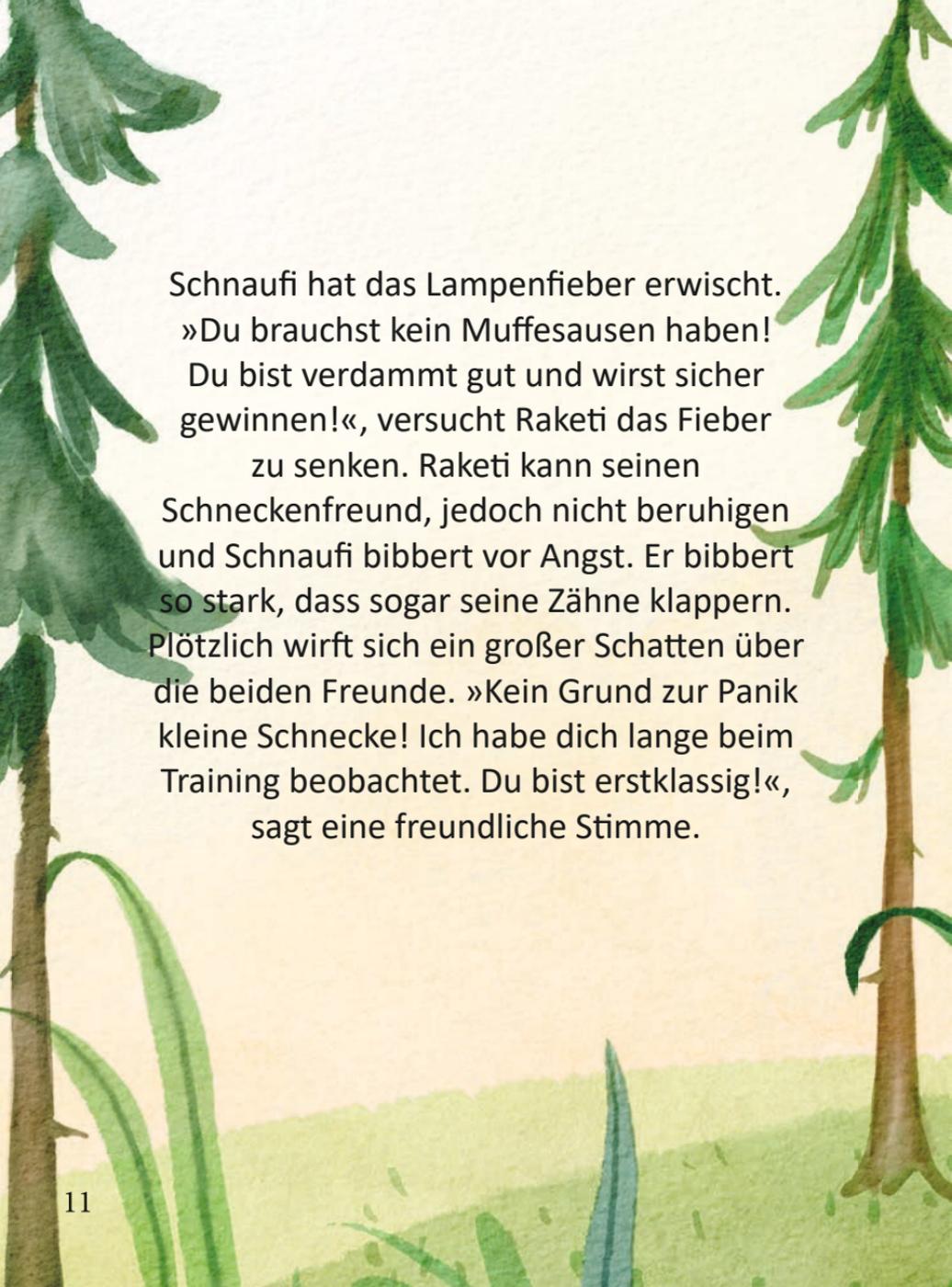




Im aufregenden Familienparadies angekommen, besuchen sie sofort den Spielplatz mit dem kunterbunten Spielturn. Schnaufi und Raketi legen erst einmal eine spaßige Spielstunde ein und amüsieren sich auf der Schaukel, der Wippe und dem Trampolin. Gleich danach kümmern sie sich um die Wettbewerbsanmeldung in der Rezeption. Raketi angelt seinem Freund ein Anmeldeformular aus der Auslage und liest es ihm Punkt für Punkt vor. »Perfekt, es steht nirgends das Schnecken nicht mitmachen dürfen!«, stellt der Kater fest. »Geschwind füllt Schnaufi das Blatt mit seiner bunten Schneckenspur aus und Raketi platziert es danach gut sichtbar im Empfang.

A watercolor illustration of a forest scene. The background is a light, textured white. In the foreground, there are several green trees and bushes. On the left, a tall, thin tree with a brown trunk and green foliage stands. To its right, a shorter, wider tree with a brown trunk and green foliage is visible. In the bottom right corner, there are several long, narrow green leaves. The overall style is soft and artistic, with visible brushstrokes and a gentle color palette.

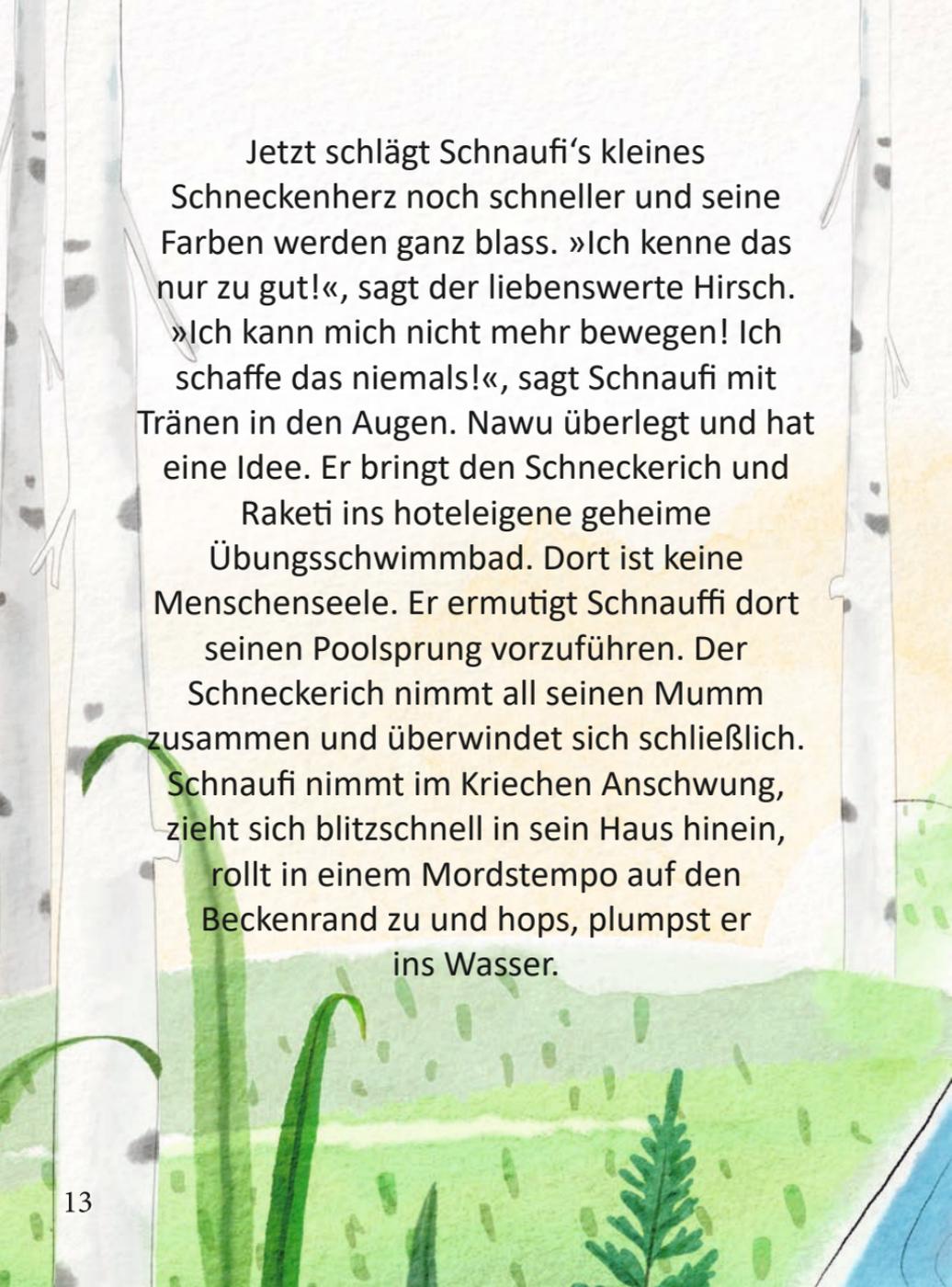
Jetzt steht dem Erlebnis
„Poolsprungwettbewerb“ nichts mehr im
Wege und es wird trainiert bis zur letzten
Sekunde. Am frühen Nachmittag ist es dann
soweit. Der Wettstreit beginnt und mit
Eintreffen des Maskottchen Nawu gerät
Schnaufi ins Zittern.

A watercolor illustration of a forest scene. Two tall, thin trees with green, needle-like foliage stand on either side of the text. The ground is a soft, green wash, suggesting grass or a forest floor. The background is a light, warm tone.

Schnaufi hat das Lampenfieber erwischt. »Du brauchst kein Muffesausen haben! Du bist verdammt gut und wirst sicher gewinnen!«, versucht Raketi das Fieber zu senken. Raketi kann seinen Schneckenfreund, jedoch nicht beruhigen und Schnaufi bibbert vor Angst. Er bibbert so stark, dass sogar seine Zähne klappern. Plötzlich wirft sich ein großer Schatten über die beiden Freunde. »Kein Grund zur Panik kleine Schnecke! Ich habe dich lange beim Training beobachtet. Du bist erstklassig!«, sagt eine freundliche Stimme.



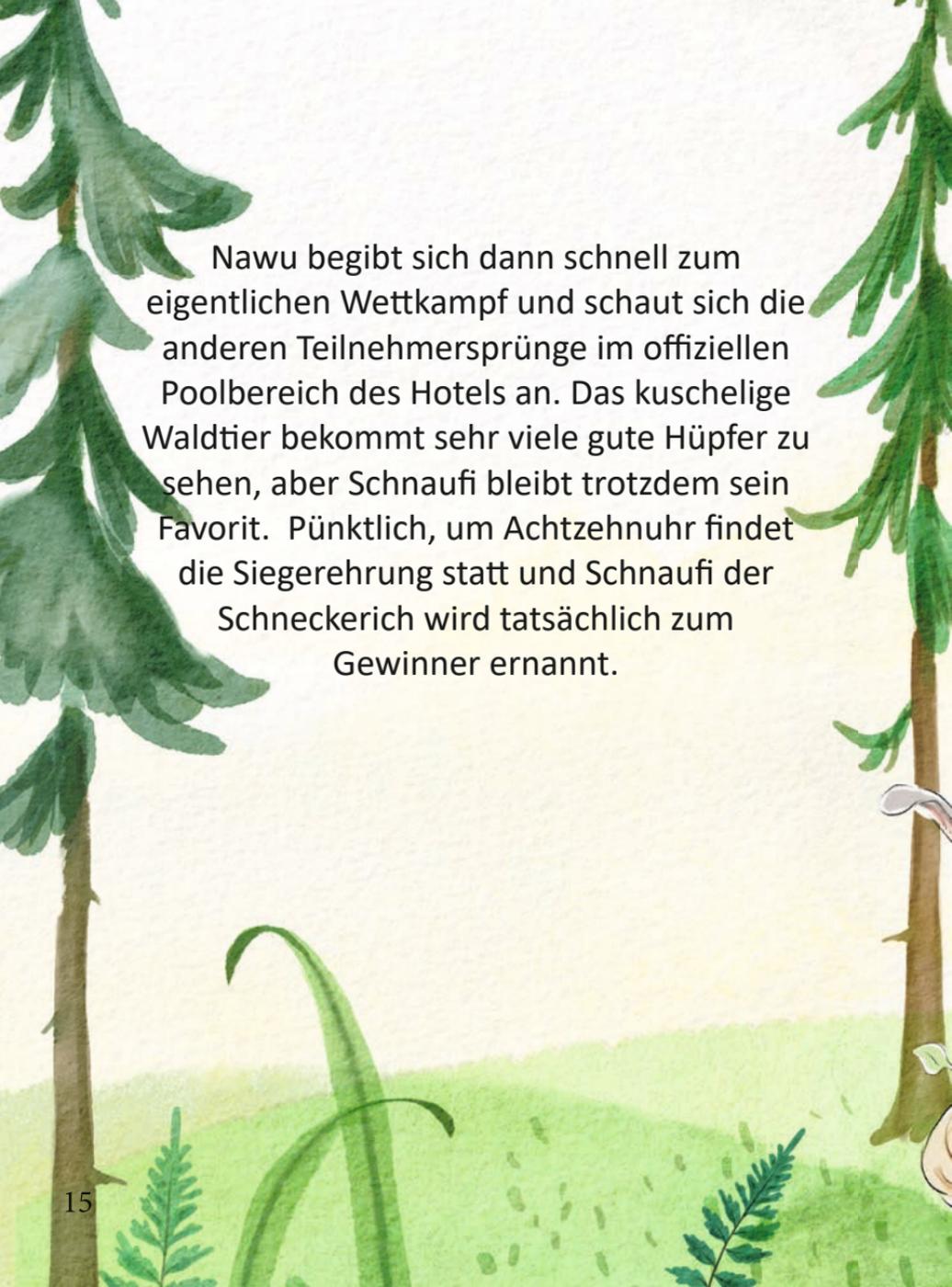
Schnaufi und Raketi sehen nach oben.
Es ist Nawu persönlich, der sich ihnen
in die Sonne gestellt hat.



Jetzt schlägt Schnaufi's kleines Schneckenherz noch schneller und seine Farben werden ganz blass. »Ich kenne das nur zu gut!«, sagt der liebenswerte Hirsch. »Ich kann mich nicht mehr bewegen! Ich schaffe das niemals!«, sagt Schnaufi mit Tränen in den Augen. Nawu überlegt und hat eine Idee. Er bringt den Schneckerrich und Raketi ins hoteleigene geheime Übungsschwimmbad. Dort ist keine Menschenseele. Er ermutigt Schnaufi dort seinen Poolsprung vorzuführen. Der Schneckerrich nimmt all seinen Mumm zusammen und überwindet sich schließlich. Schnaufi nimmt im Kriechen Anschwung, zieht sich blitzschnell in sein Haus hinein, rollt in einem Mordstempo auf den Beckenrand zu und hops, plumpst er ins Wasser.

Nawu applaudiert begeistert, während Raketi seinen Freund wieder aus dem kühlen Nass angelt. »Für mich bist du jetzt schon ein Gewinner!«, spricht Nawu dem Schneckerich ein dickes Lob aus. Er schüttelt Raketi die Tatze, klopft Schnaufi auf's Dach und lädt sie lächelnd zur Siegerehrung um Achtzehnuhr ein.



The background of the page is a soft, watercolor-style illustration of a forest. On the left and right sides, there are tall, slender evergreen trees with dense green foliage. The ground is a mix of light and dark green washes, suggesting grass and ferns. In the bottom right corner, a small portion of a pink rabbit's ear and head is visible, peeking into the frame from the right edge.

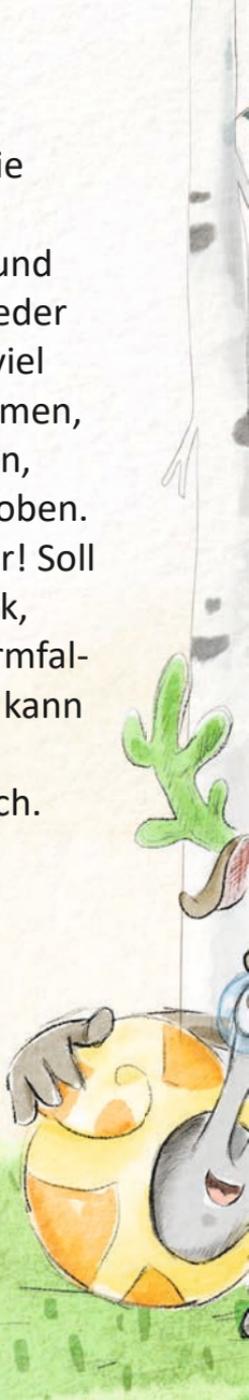
Nawu begibt sich dann schnell zum
eigentlichen Wettkampf und schaut sich die
anderen Teilnehmersprünge im offiziellen
Poolbereich des Hotels an. Das kuschelige
Waldtier bekommt sehr viele gute Hüpfer zu
sehen, aber Schnaufi bleibt trotzdem sein
Favorit. Pünktlich, um Achtzehnuhr findet
die Siegerehrung statt und Schnaufi der
Schneckerich wird tatsächlich zum
Gewinner ernannt.

Er bekommt einen
Nawu-Gewinngutschein und eine
große Goldmedaille überreicht.





Die Freude ist groß und obwohl die Veranstaltung vorbei ist, beginnt Schnaufi's kleines Herz wieder laut und schnell zu pochen. »Ich bin schon wieder unglaublich nervös! Es gibt hier so viel Schönes zu erleben! Klettern, Schwimmen, Skifahren, Heubasteln, Almwandern, Zaubern, Essen, Rodeln, Spielen und Toben. Und dann diese paradiesischen Zimmer! Soll ich im Zimmer: „Eichhörnchen, Fink, Zaunkönig, Wiesel, Waschbär oder Turmfalke“ schlafen?«, grübelt Schnaufi. »Ich kann mich immer nur sehr schlecht entscheiden!«, sagt der Schneckerrich.



»Du kannst aber auch im Apartment:
„Bambi, Kuckuck oder Amsel“ übernachten.
Hauptsache du fühlst Dich wohl! Ich
verlängere deine Gewinnwoche, auf so viele
Tage wie wir Zimmer haben. Dann musst du
dich nicht entscheiden und dein winziges
Herzchen wird sich garantiert schnell wieder
beruhigen!«, meint Nawu. Schnaufi grinst
breit und drückt sich ganz fest an seinen
neuen Hirschfreund.



»Vielen Dank!«, antwortet Schnaufi und
startet sofort in sein ganz
persönliches Nawu- Abenteuer.





Initiator



Kameritsch 1, A-9620 Hermagor

T +43 4285 280

F +43 4285 280 50

office@nawu-kinderhotel.com

Danke an das
Nawu Naturwunder Kinderhotel für den
Anstoß dieser Geschichte

Autorin



christin@wortgewandt.art

Gesetzt nach der Regelung der Rechtschreibreform
Alle Rechte vorbehalten

Marketing



gp@tb-marketing.at

Illustrationen



info@wieser-art.com



Schnaufi

und der Nawu
Pool sprungwettbewerb